

Referenten

- Prof. Dr. J. Boldt, Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie und operative Intensivmedizin, Klinikum der Stadt Ludwigshafen
- Dr. W. Decker, Leiter der Abteilung Phoniatrie/Logopädie, HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen
- Prof. Dr. K.-W. Delank, Chefarzt der HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen
- Ricarda Drews, Logopädin
Fa. SERVOX AG, Troisdorf
- Dr. S. Piper, Oberarzt der Klinik für Anästhesie und operative Intensivmedizin, Klinikum der Stadt Ludwigshafen
- Prof. Dr. T. Deitmer Chefarzt der Städt. HNO-Klinik Dortmund
- Dr. I. Gauss, Oberarzt der HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen
- Prof. Dr. P. Plinkert, Direktor HNO-Univ.-Klinik Heidelberg
- Prof. Dr. W. Stoll, Direktor der HNO-Univ.-Klinik Münster
- Dr. G. Theisen, Assistent der HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen
- Dr. D. Wetzchewald, Ärztlicher Leiter des Instituts für Notfallmedizin, Arnsberg

Informationen

- Leitung:
Prof. Dr. K.-W. Delank
- Ort:
Klinikum der Stadt Ludwigshafen/Rhein,
Bremserstraße 79, 67063 Ludwigshafen
Hörsaal Haus B, 5. Stock und Haus E
- Fortbildungszertifizierung
der zuständigen Ärztekammer: 23 Punkte
- Zimmerreservierung:
Touristikinformation Ludwigshafen
Ludwigstraße 6, 67059 Ludwigshafen
e-mail: tourist-info@lubege.de
- Teilnahmebeitrag incl. praktische Übungen und Rahmenprogramm:
100,- EUR bis zum 15.11.2005 auf
Stadtparkasse Ludwigshafen, BLZ 545 500 10,
Konto 92700, Kennwort: Drittmittel HNO,
Nr. 0374750, TRAKA 25./26.11.2005
- Anmeldung:
HNO-Klinik, Klinikum der Stadt Ludwigshafen,
Bremserstr. 79, 67063 Ludwigshafen/Rhein
z. Hd. Frau Petzold
Telefon: 06 21/50 33 40 1 Fax: 06 21/50 33 40 3
e-mail: Petzoldi@klilu.de
- Anmeldeschluss:
15.11.2005
(Begrenzte Teilnehmerzahl bei praktischen Übungen
und Rahmenprogramm)

EINLADUNG

zum 2. Ludwigshafener „Tracheotomie- und Kanülen-Kurs“

**Intensivseminar mit praktischen Übungen
zu Tracheotomie, Kanülenversorgung und
zur Atemwegssicherung**

der HNO-Klinik
– Prof. Dr. K.-W. Delank –

**Freitag,
25.11.2005
bis
Samstag,
26.11.2005**

in Kooperation mit der
Klinik für Anästhesiologie
und operative
Intensivmedizin
– Prof. Dr. J. Boldt –

Freitag, 25.11.2005

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,
die Tracheotomie wird heute in sehr unterschiedlichen Modifikationen ausgeführt und erfordert deshalb fundierte, operationstechnische Kenntnisse. Darüberhinaus existiert eine breite Palette industriell hergestellter Trachealkanülen und Hilfsmitteln, die selbst Erfahrene nur schwer überblicken können. Schließlich müssen im HNO-ärztlichen und intensivmedizinischen Alltag sowie in der Rehabilitationsmedizin nicht nur grundsätzliche Fragen beantwortet, sondern immer häufiger auch spezielle Problemfälle gelöst werden. Wer trachotomiert? Welche OP-Verfahren haben sich bewährt? Wo liegen die Risiken? Welche Kanülen sind sinnvoll? Was kostet die Tracheotomie? Wer bezahlt welche Hilfsmittel?

Aufgrund der erfreulichen Resonanz auf den ersten „Kanülen“- Kurs im vergangenen Jahr möchten wir die skizzierte Thematik erneut aufgreifen und Sie nach Ludwigshafen einladen. Die interdisziplinären Aspekte der Tracheotomie, praktische Übungen am Modell und eine systematische Einführung in die Kanülenversorgung sollen auch in diesem Jahr die Schwerpunkte des Seminars bilden. Erfahrene Referenten werden für einen regen Dialog zur Verfügung stehen und Ihr Training in Kleingruppen begleiten.

Wir freuen uns
auf Ihr Kommen!

*Ihr
W. Koster*

- 13:00 Begrüßung und Einführung (Delank/Boldt)
- 13:15 Topographie und Pathophysiologie der Halsregion (Theisen)
- 13:30 Tracheotomie und Koniotomie: Indikationen und chirurgische Verfahren (Stoll)
- 14:00 Die „perkutanen“ Techniken und das intensivmedizinische Tracheostoma (Piper/Boldt)
- 14:30 Pause und Besuch der Industrierausstellung
- 15:00 Atemwegsmanagement im Notfall (Wetzchewald)
- 15:30 Trachealstents, Endothesen sowie Tracheotomie und Kanülenversorgung im Kindesalter (Deitmer)
- 16:00 **Praktische Übungen in Gruppen an biologischen Modellen und Dummies, Geräte- und Instrumentenkunde**
- ab 19:00 Gemeinsames Abendprogramm mit Essen

Samstag, 26.11.2005

- 9:00 Auswahl und Anpassung von Trachealkanülen (Delank)
- 9:30 Komplikationen, Fehler und Gefahren (Plinkert)
- 10:00 Hilfsmittel, Wechsel und Pflege von Trachealkanülen und Stimmprothesen (Gauss)
- 10:30 Pause und Besuch der Industrierausstellung
- 11:00 Logopädische und psychosoziale Probleme nach Tracheotomie (Decker)
- 11:20 Ökonomische und verordnungstechnische Aspekte: Wer trägt welche Kosten? (Drews)
- 11:45 **Praktische Übungen, Falldemonstrationen**

*Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:
SERVOX AG, Smiths Medical GmbH, Karl Storz
GmbH, TRACOE medical GmbH, Wirutec GmbH*